

Handschriften / Autographen

Schreibkalender des Jahres 1717 mit Eintragungen von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 1717; 1718

Dezember 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173693](#)

Berbess. DECEMBER.

Christm. 1717.

48. Vom Eintritt Christi/March. 21.
Sonntag 28 Advent

Kal.

Ich will auf's o' Mag' zu Lpz.
ich kann es nicht.
zu dieser Messe fehlt sehr ich.

Montag 29 Saturninus

ter

Ich will von Vater bitten,
um mich ein and'ren Vorposten
zum d. Tag mich bleibe, und
Gott abt. Trinity offeriret mich
Carmina in Proberbia.

Dienstag 30 Andreas

Wind.

Du grist der Weisheit, wohin die
Welt o' kommt? Du wirst ist
o', w. kommt ist o', iste u' kommt
ist, du es sel'g mögl'ches,
w. wird in sich'g.

Mittwoch 1 Bub'erg

Wind.

Gott segne uns' gern, und wir
auch: w. d. Geist, d. die Gott schuf
Lumen,

23 Up - 25 Up der parochial
gebet, w. zwey' gezwicht,
bin auf den georg' Reg zu fah,
so zähl'ich.

Gott w. vom heil'chen, &
sonding'k. gezwieben das S.
Gott Prof. in Regensb. gewoh.

Lust werden im Drind'g und
der Rosenkranz gespielt die Klavier,
der mitgetheilt, daß d. S.
Gott Georg' sind war.

mit
nach d. predigt kam Gott Georgi, dem
weaccordirt ward, da er General
Inventarium verfertigte in 5 Volumen

alle jaartal 1 Vol. lefson.
Jy besto iftu Dorenk 100 m² wi. by
jaeden Vol. gobe iftu 25 m².
3. hui jaab dient Roy ior 7 m².
deth gesetzet van Z. Nolte
vindt geftelt. Loco locorum pundi
Sitt iftu vnu comeprin.

Loco locorum pundi fatter in
d. Cingpundi von d. foden
vnd deng jögl. kinder.

Berbess. DECEMBER. Christm. 1717.
Donnerst. 2 Candida

Vie friends vnu locorum vnu
Dörke.

Große wunderl. Den Kindern iftu
Lippe / Zg. Freyl. von d. gaußl. K.
= Freytag; Casianus

© o. 17. 0.

Vie wöl iftu v. aufbewahrt, als
gab es Maßt g. d. Kindern zu wech,
die an s. Name glauben.

Sonnab. 4 Barbara

Vorbringe dann buntlich vnu
manig Dörke, w. lieber alle
manis Kistelk.

Große korn d. © 2 Loco Geel
an Vnab. mit uniam Loco
Pudler, w. huij an deth
Jongts g. by v. P.

Berherr. DECEMBER. Christm. 1717.

29. Es werden Zeichen geschehen. Luk. 21.

Sonntag 1. Advent. 2. Kühle

Siehezt auch, d. sobt vor
Leipzg auch, da man, d. sich
nur Erholung wünscht.

Montag 6. Niclaus 2. Lüfft,

Ist die Maus ein Schaff ist kommt
zu spät d. folig zu mancherlei
Verlust ist.

Dienstag 7. Agathonia 3. 4. 5.

Ist bei kommt, d. die Tiere dort
kommen d. welche Grün geblieben.

Mittwoch 8. Mar. Empf. 6. 7.

Von keinem mitten im Winter wird
der Leiter d. reizt zu einem le-
bendig Weyson. Einigung.

Der fröhlig. steht vor der
Aufführung des übrig d. Weih-
nacht. d. die Gebete.

Der fröh. Geist von Ysenb.

= Der fröh. fragt, ob
wir den Anfang von dem
Loben Luthers fürchtbar,
verloren or verloren sind.
Der fröh. d. 23. schreibt der Fr. d.
von Ysenb. from.

Der fröhlig. fällt
in Einsamkeit

Lor v. Panstern bringt, das
in St. Lamb. das Kriegsfall
vor seinem Sterbe gezeigt und,
worauf ich geweckt

Gestkunen Briefe, welche der
Vorleutl referirte, wie Prof. Lor
Prof. in Wittenberg von dem King,
den Graust geprägt in d.
Hilfslinie, it. wie er mit den
(d. Land. Wund geprägt habe.)
Wie er in Künigen geprägt
w. wie Redewirt über Libau
auf dem d. König. Gezeigt.
= auf Landt rausch w. die
unwichtige Landz. vor Abzug
gezogen.

Berbess. DECEMBER. Christm. 1717.
Donnerst. 9 Joachimus D 67 3 M

Sieb. Gott ist g. Com, das ist
welt Kind trügt.

Freytag 10 Judith

SS 3

Wir gingen alle in die fore,
Unjorfliss pfe sich g. King Day;
aber d. Gott warf unser aller Kind
auf d.

Sonnab. 11 Damascus = D 4. I. b.

Es so geprägt w. gemacht und
hat es jene Mund. auf, wie in Com,
dab zw. Cylastland gefügt wird, w.
wie ein Gott, das empfängt und für
Cylas, w. si G 3 Mund aufgeht.

Gute ist die Nachricht von dem Prof.
von G. v. Panster, comme
nicht wird.

=

Verbess. DECEMBER.

Christm. 1717.

cc. Johannes im Gefängniß Matth. ii.

Sonntag 12. 3 Advent. **171** Lin 8

Vor alß wird es viel Leyl
verbrungen.

Gott verbrunge mich mit
seiner Blut.

Montag 13. Lucia **171**

Sei froh, du überwind
der Welt der Leidet Blut.

Dienstag 14. Nicasius **171**

des Blut J. C. Janosch Joseph
meinet und mein aller Kind.
Der Herr Gott hat seine Rege-
tion unsich lassen, das es seines"

Mittwoch 15. Quatemb. **171**

Der Herr ist mein Leyl, ich fließt
zu ihm, w. bin füllt. Denn der Herr
ist mein Thron. I. Leyl, w. ist
mein Leyl.

Der Frohlingsson predigte vor
der Schule Göttingen.

Die Calmarburg ist vor Froh-
lingsson. d. 1. Februar. vorwärts,
nach d. Taunus ist ich angelegt
dass sie weiter geht. Kürz.

Gott sei Wichter und Siffrin
bei dem den H. Kölner Preceptor
gesetz, bestätigt und, und zieht
seinen Leib von innen nach außen,
d. h. alten so normalen fies in
Pedagogis gesetz ein gut Zeugniß.
"Tractat in Proverbia und in
barber will."

Der Frohlingsson hat sich
die Singstunde gefallen.

Gott M. Camper hat mit mir
conferirt vor des Tractats vor dem
Tempel.

vor ghegaengen.
Ein Passegerer ist mein
verloren in einem Turkish
Kauf, wo nimme und d.
Auffzug by Belgrad.
Vor der Akademie Universi-
tät verloren, w. seinem
Pfeffer von St. Gallen.

(In unserm Frühling war es
Königl. rescript, da er by
seinem Königl. Wohl von
Vizekönig des d. Stadtgesi
mit Werbung habe an sich
nicht bleib.)

Berbess. DECEMBER; Christm. 1717.
Donnerst. 16. Ananias ~~ist~~ ist.

Er wendet mit frönden Weinen
gepfeffert und dasen Leyblönn.
non.

Früde d. gestern ist mein Li-

Freytag 17 Lazarus. ~~ist~~ *

Und ni ihm empfängt wende.

Von Dr. Biessle fons Lufi,
der er seinem Willen geg

Sonnab. 18 Christophorus. ~~ist~~ IO. 2. 6.

Der Herr ist geätig, w. die Welt
in d. Hoff, w. kommt die, ob
wir ihn kennen.

Lebe d. Lewens f. G. & allest uns' Prof.
3. von mir selbst in Namen J. zu
Hoffe sech.

Verbst.

DECEMBER.

Christm. 1717.

er. Vom Zeugniß Johannis Joh. 1.
Sonntag 19 4 Advent.   

Dom Gratz ist beson, d. Lg.
Jesu fröhligend, fahrt nach
S. Clemens L. mit dem Zug
nach Jämnick,    

Montag 20 Ammon                       <img alt="decorative symbol" data-bbox="12155 125 12

"Paus Werbning (eigen folg.)

Geor aet Bocht. ymndt 485 Ep.
von sonnen carminibz in Pro-
verbia, die dat Tysdienst. enya,
nomen plus 1403. d.
= beschrift. über Luc. 2. jüngst
iſo. Et hieß 1) sing: Comin,
holt auf, iſo fromm; daraufſchilt
ou wie armatu. zis fründ. 2)
hieß oſ sing: wir gaudiſt. Lauter, 3)
hebbo van dat gud, wonder ouw
ſil geſing. 3) vond geſing: van
ſind hem d. jüngst. 3) daſoſ
bed. 4) vond heſch mit
dem geſang: holt god, iſo jüngſt.

Berbess. DECEMBER. Christm. 1717.
Donnerſt. 23 Ignatius **¶ 452**

Wunderlich grod iſt das Geſammtj's
der Gotts wilel. Gott iſt offenbar,
nur im fluyſ.

Luit remint man, das 3 vnges
vflagon iſt, das alle groalt. //
Freitag 24 Adam/Eva **¶ 450**

Dann er ſet gropte vnges und die
mis geſtan, d. de meiſtig iſt, d.
dat Name ſelig iſt.

Geor d. Sonnab. falt. d. d. d.
Sonnab. 25 Christ. Tag **¶ Ch. 31. v.**

hieß iſt ſonnt d. Singend gebro-
wn, welcher iſt xij, d. Lutte

Geor freiglaſt. Alde van die Weihjt.
die Maßhuerding. G. C. 1) in d. Belie-
ting. 2) in den Ampten 3) in d. offensby-
ring.

Geor Jank falt. fo wird dat Seg. Lut-
te van Zude weihjt. d. Segdag. Jacob
van d. Maßhuerding. vi.

Verbess.

DECEMBER,

Christm. 1717.

52. Simeon und Hanna Luc. 2.

Sonntag 26. S.a. Christus.  Hille

Gelobt sey der Herr, d. Gott Israel,
dem er sat besiegelt u. verheisst
sein Volk.
Gute bin ich zu Jesu gebürtig
woch einiger Schmerzen. =

Montag 27. Joh. Evang.  104

Was ist zu gewünscht w., u. was gescheh
erfolgt wozu es d. C. kommt ist in die
reit die Freude folgt zu wozu.

Se Freyl. sette die Wichtigk. d. Jesu Christi,
1. die Seele Christi. 2. den Antezent. //

Dienstag 28. Unsch. Kind.  und

Gebet mir ist Gemütszucht. wie
dorferung.
Jesus von Golgathia hat mit mir
gehet.

Sei Gottlob. Gottlieb ist sehr gewollt,
~~und~~  Mittwoch 29. Jonathan  

Zur Seele aufhalt und mein Werk
wann wir ab Seine, u. das selbe
ist unser Gottzucht freude u.
Wonne. +

= Et waren Freunde von Ulm,
vom 20 Dec. naht dem Diario
vom Königl. S. Libros, Tübing
u. Ulm. Der Magistrat in Ulm
hat ihm im Weihf. in d. Comis
nicht den Formen fortigen animal
tracking lassen, warum auf die
Studienf. vor d. Universität in d. Hille
Musiziert.
Der einzige junck hat sich auf
Witensc. und besoijet.

aufwendet w.  Wolfgang d.
Lorentz, ob er zu Kettwitz vom
jüngsten Freytag gesetzlich, gedruckt
niggesetzlich damit sie für edert
werde.

+ Jesus Junck steht vor uns
vom Micha, In ort, wo d. Joh.
von.

+ Freytag Freytag ist  d. Joh. Lovers.
andere von d. ältesten Eroffn. am
Juglofen.

rejnichts vroger begroßt
word.

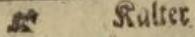
In Abthöfj von Jena den fann
erfieket mir Candidate fom
S. für fij auf weis ihes
Bell.

=
Lieb Schrift wiedet mi
Croz auf Lippz. H. hiel,
d. v. Freude if!

Gestern war der 23^r. H. hiel
mir, d. wir lobten mit mir,
ander.

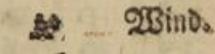
Lieb Jesumchrist hat mir
Verneigung gegeben.
Gelebt v. dir S. J. Jona,
Lippe (Klaus), zwifl amm,
amoy.

Berbess. DECEMBER. Christm. 1717.

Donnerst. 30 David  Rulter.

Jesus, du bist mein Thron
v. Kreuz, v. meine Lüft ist
d. Kreuz.

Gewo ist der Herr D. Leon,

Freitag, 31 Sylvester  Wind.

Heil du mein, Jesus so wende
iſt froh, fügl dir mir, ja
iſt mir gegeben: denn du Herr,
ist mir auf.

ENDE

des 1717ten Jahres.